



KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER / LU KSBenrichment

Beromünster liegt im oberen Teil des Wynentals mit rund 6'300 Einwohnern. Das Dorf mit seiner 1000-jährigen Geschichte ist ein historisches Zentrum mit nationaler Bedeutung, dazu gehören der bekannte Chorherrenstift Beromünster, der ehemalige Landes-sender Beromünster und der historische Kern, genannt Fläcke. Die Kantonsschule Beromünster ist ein überregionales, überschaubares Gymnasium.

ECKDATEN

Stufen: Sekundarschule II
SchülerInnen: 360
SchülerInnen im Projekt: ca. 20
Kernteam: 3
Kontaktperson: Laetitia Kiener
Mail: laetitia.kiener@edulu.ch

PROJEKTBSCHRIEB

KSBenrichment 7.-9. Schuljahr

SchülerInnen werden während ihres ersten Jahres an unserer Schule (7. SJ) durch die rund 12 Fachlehrpersonen im Rahmen einer Konferenz nominiert. Danach erfolgt mit Einbezug ihrer Eltern eine Information über unser Gesamtprojekt und über die Angebote, die in der Regel in der 2. Klasse starten (8. SJ). Jedes der zusätzlichen Angebote kann separat besucht werden. Die Angebote erstrecken sich in der Regel über vier bis sechs einzelne Mittagslektionen plus eine Blockveranstaltung, die auch für Exkursionen (z.B. Besuche einer archäologischen Ausgrabungsstätte) genutzt werden kann. Themengebiete der letzten Jahre waren unter anderem: Archäologie, Chemie - Farberstellung, Navigation von Kolumbus, Bildnerisches Gestalten - Tinguely, Wortherkunft Latein/Griechisch.

Die EnrichmentschülerInnen werden klassen- und jahrgangsübergreifend eingeladen. Auf diese Weise vernetzen wir die Jugendlichen und wollen in der Schule eine Kultur fördern, dass sie als leistungsstarke SchülerInnen geschätzt sind und sich untereinander auch auf persönlicher Ebene begegnen können. Gerade Letzteres ist eminent wichtig. Nach dem Wechsel ins Gymnasium und in der Pubertät ist es für viele von ihnen von Bedeutung, sich zu psychosozialen Themen austauschen zu können (wie z.B. Arroganz, Zielstrebigkeit versus Faulheit, das Gefühl der Demütigung, wenn weniger Begabte die besseren Noten nach Hause bringen, Abgrenzung vom Elternhaus, Freundschaften und

wie wichtig dabei die intellektuelle Tiefe ist, etc.). Je nach Kursthema nehmen etwa 6 - 12 SchülerInnen teil.

KSBenrichment 10.-12. Schuljahr

Zu Beginn des Jahres werden alle qualifizierten SchülerInnen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dort werden den SchülerInnen verschiedene Aktivitäten vorgestellt, für die sie sich im jeweiligen Schuljahr anmelden können. Wiederum können die Themen separat ausgewählt werden. Die Angebote erstrecken sich von schulspezifischen Möglichkeiten wie z.B. Buchclub, Sprachaufenthalte in der französischsprachigen Schweiz (während der ordentlichen Schulzeit), Theaterclub oder Fotokurs über nationale Förderangebote wie Olympiaden oder ETH-Studienwochen. Auch selber entworfene Projekte in Einzel- oder Gruppenarbeit sind willkommen. Wer zusätzlich etwas machen möchte, wird über das Enrichment unterstützt. In der postobligatorischen Stufe nehmen jeweils 6 - 10 SchülerInnen teil.

Regelmässig werden besonders begabte SchülerInnen in ihren starken Fächern in Absprache mit dem Rektor vom Unterricht befreit. Gemeinsam mit der Klasse schreiben sie alle Prüfungen, erarbeiten sich den Unterrichtsstoff jedoch selbstorganisiert. In seltenen Fällen wird eine Akzeleration vorgeschlagen und durchgeführt.

Kinder-Kanti. Im Schuljahr 2015/2016 wurde erstmals eine Kinder-Kanti für die umliegenden Primarschulen durchgeführt. Aufgrund der grossen Nachfrage mussten die Kurse doppelt geführt werden.

Erwachsenenbildung. Enrichment-SchülerInnen beteiligen sich am Erwachsenenbildungsprogramm der Schule, zu dem im Einzugsgebiet der Schule eingeladen wird. So hat z.B. im März 2015 eine damals 14-jährige Enrichment-Schülerin über ihren Aufenthalt bei einem Entwicklungshilfeprojekt auf den Philippinen berichtet.

Kommentar der LISSA-Jury

Das Projekt KSBenrichment ist

klassische Begabtenförderung,

die sehr durchdacht und aktuell

umgesetzt wird. Durch die

Vernetzung mit der Kinder-Kanti

und der Erwachsenenbildung

werden neue Impulse gegeben.